

PILATUS DRAGONS

vs.

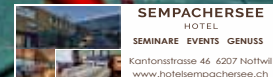
SWISS LADIES

Samstag 26.11.2022

18 Uhr

im Schweizer Paraplegiker-Zentrum Nottwil

PilatusDragons.ch



Dank Kanter siegen weiter ungeschlagen

Im sonnigen Süden holten sich die Pilatus Dragons am Sonntag zwei sichere Siege gegen die Ticino Bulls und die RCZS Hurricanes auf dem Weg in die MasterLeague und bleiben ungeschlagen.

Im ersten der zwei Spiele trafen die Pilatus Dragons auf ihre zweite Mannschaft die RCZS Hurricanes. Trotz der weichen, für Rollstuhlbasketball undankbaren Spielunterlage, fuhren die Drachen ihren Gegner schwindlig und sammelten fleissig Punkte. Spielertrainer Nicolas Hausmann eröffnete das Schützenfest in den Startminuten und sorgte früh für klare Kräfteverhältnisse. Die Dragons kombinierten in der Offensive mühelos und erspielten sich aus der Transition einfache Punkte. Auch die Defense der Dragons war nur schwer zu knacken und zwang die Hurricanes zu Notwürfen kurz vor Ablauf der «Shot Clock».

Die Physische Überlegenheit der Drachen erschwerte es dem Gegner aus einer sicheren Distanz auf den Korb zu werfen oder gar den Ball von der einen auf die andere Seite zu passen. Dies führte zu vielen Ballverlusten und draus resultierten zahlreiche Layups der schnellen Guards der Dragons. Trotz mutigem Kampf der Hurricanes, gespickt mit jungen Leistungsträgern, zeigte die Anzeigetafel nach dem letzten Viertel mit 11 zu 86 ein deutliches Verdikt zugunsten des Favoriten.

Heimpublikum fasziniert von Dragons-Spiel

Nach einer kurzen Pause starteten die Dragons gegen den Gastgeber GP Ticino Bulls, welcher sich zuvor ebenfalls deutlich gegen die Hurricanes durchgesetzt hatte. Wie erwartet begann die Partie dynamischer. Die Tessiner eröffneten das Spiel mit den ersten Punkten und zeigten sich motiviert, den Drachen die Stirn zu bieten.

Doch wie bereits im ersten Spiel überragte die physische Überlegenheit des Favoriten aus der Zentralschweiz, den Ehrgeiz der «Ticinesi». Der

defensive Fokus auf die Hauptakteure der Bulls, zeigte sich erfolgreich und erstickte die Offensive des Gegners im Keim. Ballgewinne unter dem eigenen Korb führten zu langen Pässen, welche zielgenau die schnellen Flügelspieler fanden. Diese bekundeten keine Mühe die Bälle ohne Gegenweher im gegnerischen Korb unterzubringen.

Nicht nur in der Defensive bereiteten die Pilatus Dragons ihren Kontrahenten Probleme. Das Team von Coach Christian Rosenberger zeigte attraktiven Rollstuhlbasketball, den auch die Heimfans mit Komplimenten nach Spielschluss wertschätzten. Mit präzisen Blocks, und schnellen Passkombinationen wurden die freien Mitspieler gefunden und einfache Punkte erzielt. Markus Lampart setzte mit blitzsauberen Seals seinen Center Jan Vogelsang in Szene und Maurice Amacher steuerte Punkte aus der Mitteldistanz bei. Nach 40 Minuten ging auch diese Partie unbestritten mit 93 zu 24 an den amtierenden Titelverteidiger vom Sempachersee.

Vor der Weihnachtspause treffen die Dragons als nächstes zuhause auf die Swiss Ladies bevor es dann zum Spitzenspiel gegen die Titel-Herausforderer RCSG Rolling Rebels in Bronschhofen kommt.

Box Score

RCZS Hurricanes vs. Pilatus Dragons 11:86 (2:27/5:13/2:28/2:18)

Pilatus Dragons vs. Ticino Bulls 93:24 (20:10/19:4/30:4/24:6)

Mehr News unter www.pilatusdragons.ch